

Wie lange ist es her, dass Sie einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben?

Ein „Update“ in Sachen Erste Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen gab es kürzlich beim Turnverein Geiß-Nidda für Übungsleiter, Mitglieder und Interessierte. Michael Riesbeck vom DLRG Nidda leitete den sechsstündigen Kurs und beantwortete geduldig alle anfallenden Fragen. Zur Hilfe ist jeder verpflichtet, wenn er sich dadurch nicht selbst in Gefahr bringt. Beim Notruf (Polizei 110, Rettungsdienst und Feuerwehr 112) sind die drei „**W**“ wichtig: **Wo** ist es passiert, **Was** ist passiert und **Warten** auf Rückfragen durch die Leitstelle.

Nach dem theoretischen Teil wurden an „Verletzten“ praktische Übungen durchgeführt.



Interessant war auch die Funktion des Defibrillators (AED), der in öffentlichen Gebäuden angebracht ist und Anweisungen zur Beatmung und Herzdruckmassage geben kann. Jeder Teilnehmer konnte diese Maßnahmen an einer Puppe üben. Außerdem zeigte Riesbeck die wichtigsten Verbände. Mit einem verknoteten Dreieckstuch wurde eine Verletzte getragen. Allem Anschein nach hat sie den Transport gut überstanden.



Die Teilnehmer waren sich einig, dass solch ein Seminar regelmäßig besucht werden sollte.